

## PROGRAMM FREITAG, 15.09.06

Moderation: Barbara Breysach

- 10.00 **CHRISTOF WINGERTSZAHN, BERLIN:**  
Präsentation der Kritischen Moritz-Ausgabe
- 10.45 **ALESSANDRO COSTAZZA, MAILAND:**  
Autonomieästhetik heute
- 11.30 Pause
- 11.45 **REINER MARX, SAARBRÜCKEN:**  
Die Modernität von Moritz' Romanwerk
- 12.30 **TOMISHIGE YOSHIO, TOKIO:** Moritz in Japan
- 13.15 Ende der wissenschaftlichen Fachkonferenz

## ÖFFENTLICHES NACHMITTAGSPROGRAMM

Moderation: Yvonne Pauly

- 15.00 **GEORGES-ARTHUR GOLDSCHMIDT, PARIS:**  
Selbstwahrnehmung ohne Nachfolge? Wortlose  
Selbsterfahrung als Ausgangspunkt der Er-  
kenntnis am Beispiel des „Anton Reiser“
- 16.00 Karl Philipp Moritz an der Schule. Koopera-  
tionsprojekt mit Schülern des Evangelischen  
Gymnasiums zum Grauen Kloster, Berlin
- 17.00 Lesung aus Moritz' Werken (Hanns Zischler,  
Berlin)

## ÖFFENTLICHES ABENDPROGRAMM

Moderation: Jürgen Trabant

- 19.00 Begrüßung durch den Präsidenten der  
Berlin-Brandenburgischen Akademie der  
Wissenschaften
- 19.30 Aufführung von J. S. Possins „Die Schöpfungs-  
feier oder die Hirten in Midian“ (Ensemble  
1800 Berlin; Leitung: Thomas Kretschmer)
- 20.00 Podiumsdiskussion (Ursula Krechel, Thomas  
Meinecke, Bruno Preisendörfer, Willi Winkler,  
Moderation: Lothar Müller)
- 21.30 Empfang

## KONZEPT UND ORGANISATION:

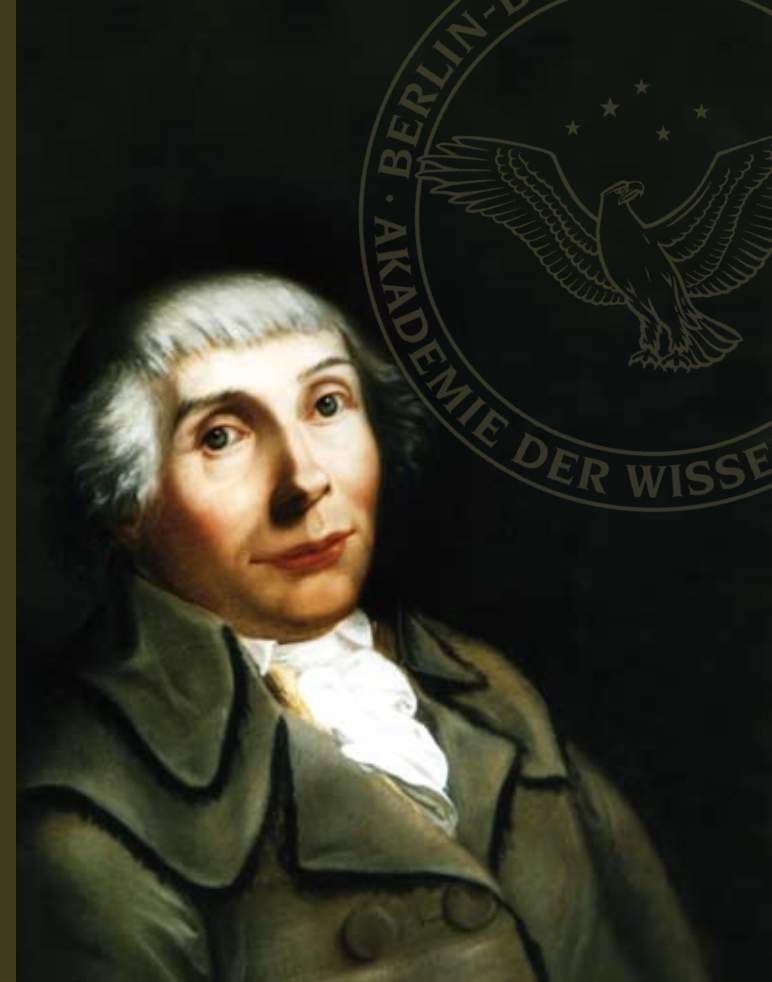
Yvonne Pauly und Christof Wingertszahn, Kritische  
Moritz-Ausgabe bei der Berlin-Brandenburgischen  
Akademie der Wissenschaften; Gisela Lerch, Referat  
Kommunikation und Information der Berlin-Bran-  
denburgischen Akademie der Wissenschaften

Gefördert durch die Stiftung Preußische Seehandlung,  
die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und  
den Förderverein des Evangelischen Gymnasiums  
zum Grauen Kloster – Berlinisches Gymnasium in  
Berlin-Mitte e. V.



Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften

Weitere Informationen: Barbara Breysach  
Tel: +49 (030) 203 70 657  
E-mail: breysach@bbaw.de



14. und 15. September 2006

## Karl Philipp Moritz heute

Festveranstaltung der  
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
zu Moritz' 250. Geburtstag

Die Veranstaltung findet statt im Leibniz-Saal der  
Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften,  
Eingang Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin.  
Der Eintritt ist frei.

## KARL PHILIPP MORITZ (1756-1793)

Am 15. September 2006 jährt sich Moritz' Geburtstag zum 250. Mal. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften möchte aus diesem Anlass an das Wirken ihres ehemaligen Mitglieds erinnern und seine Bedeutung für unsere Zeit diskutieren.

Moritz zählt wegen der Originalität und Vielseitigkeit seines Werkes zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Literatur- und Geistesgeschichte des 18. Jahrhunderts. Bekannt wurde er zunächst als Verfasser des autobiographischen Romans



*Anton Reiser*, eines Buches, wie es, nach den Worten Arno Schmidts, „kein Volk der Erde sonst besitzt“, als Psychologe und als Ästhe-

tiker. Er war Begründer und Herausgeber des *Magazins zur Erfahrungsseelenkunde*, der ersten deutschen Zeitschrift für empirische Psychologie. Noch vor Kant hat Moritz in einer Reihe von Aufsätzen die theoretischen Grundlagen der sog. Autonomieästhetik, der Lehre von der Selbstzweckhaftigkeit des Schönen, formuliert, die für Kunst und Literatur der deutschen Klassik maßgebend wurde. Als Mitglied der beiden Akademien Berlins hat er in öffentlichen Vorlesungen über Altertumskunde, Klassische Mythologie, Geschichte und Literatur jenem „Spree-Athen“ den Boden bereitet, welches das Bild und intellektuelle Profil der Stadt bis heute prägt. Weniger bekannt sind einem größeren Leserkreis bis heute Moritz' weitere poetische Werke, ebenso sein um-

fangreiches Œuvre als Sprachwissenschaftler und Stiltheoretiker, sein Engagement als Publizist für die Ideale der Volksaufklärung.

Goethe empfand Moritz als eine Art „jüngeren Bruder“ und schätzte ihn als Ratgeber in literatur- und kunsttheoretischen Fragen. Herder, Schiller, Moses Mendelssohn, Johann Gottfried Schadow und zahlreiche weitere Persönlichkeiten des geistigen Lebens in Weimar und Berlin waren mit ihm im Gespräch. Jean Paul hatte noch eine umfassende Würdigung in Gestalt einer Biographie des verehrten Freundes geplant; danach mussten mehr als anderthalb Jahrhunderte bis zur Wiederentdeckung durch Arno Schmidt vergehen.

Das zweitägige Festprogramm knüpft an das weite Interessenspektrum des Autors an. Im wissenschaftlichen Teil der Tagung werden international ausgewiesene Forscher Moritz' Werk auf seine Aktualität, sein Anregungspotential für unsere Zeit befragen. Das Nachmittags- und das Abendprogramm am 15. September wenden sich im Wechsel von wissenschaftlichem Vortrag, literarischer Diskussion und künstlerischer Darbietung auch an die kulturell interessierte Öffentlichkeit. Nicht zuletzt das junge Publikum ist eingeladen, den Lehrer, den Pädagogen und Psychologen Moritz kennen zu lernen. Die Aufführung einer lange verschollenen Kantate mit Libretto von Moritz fügt dem Bild seiner vielseitigen künstlerischen Persönlichkeit eine neue Facette hinzu.

PROGRAMM DONNERSTAG, 14.09.06

09.30 Eröffnung durch den Vize-Präsidenten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

*Moderation: Iwan D'Aprile*

09.45 **CONRAD WIEDEMANN, BERLIN:**  
Karl Philipp Moritz und der Geist der Urbanität

10.30 **ANNELIESE KLINGENBERG, WEIMAR:**  
Moritz als Kunstadministrator in preußischen Diensten und Mitglied der Berliner Akademien

11.15 PAUSE

11.30 **ANNELIES HÄCKI BUHOFFER, BASEL:**  
Sprachtheorie als Grundlegung der Kulturtätigkeit

12.15 **HANS-WALTER SCHMIDT-HANISSA, GALWAY:**  
„Blut“ oder: die Geburt des Experimentaltheaters aus dem Geist der Experimentalseelenkunde

13.00 PAUSE

*Moderation: Stefan Goldmann*

15.00 **SUSANNE GÖDDE, BERLIN:**  
Moritz und die moderne Mythenforschung

15.45 **ANKE BENNHOLDT-THOMSEN, BERLIN:**  
Sprache der Phantasie. Konzeptuelle Gemeinsamkeiten zwischen Moritz' Erfahrungsseelenkunde und Mythologie

16.30 **HARTMUT RAGUSE, BASEL:**  
Moritz – ein Vorläufer der Psychoanalyse?

17.15 Ende des Programms der wissenschaftlichen Fachkonferenz